



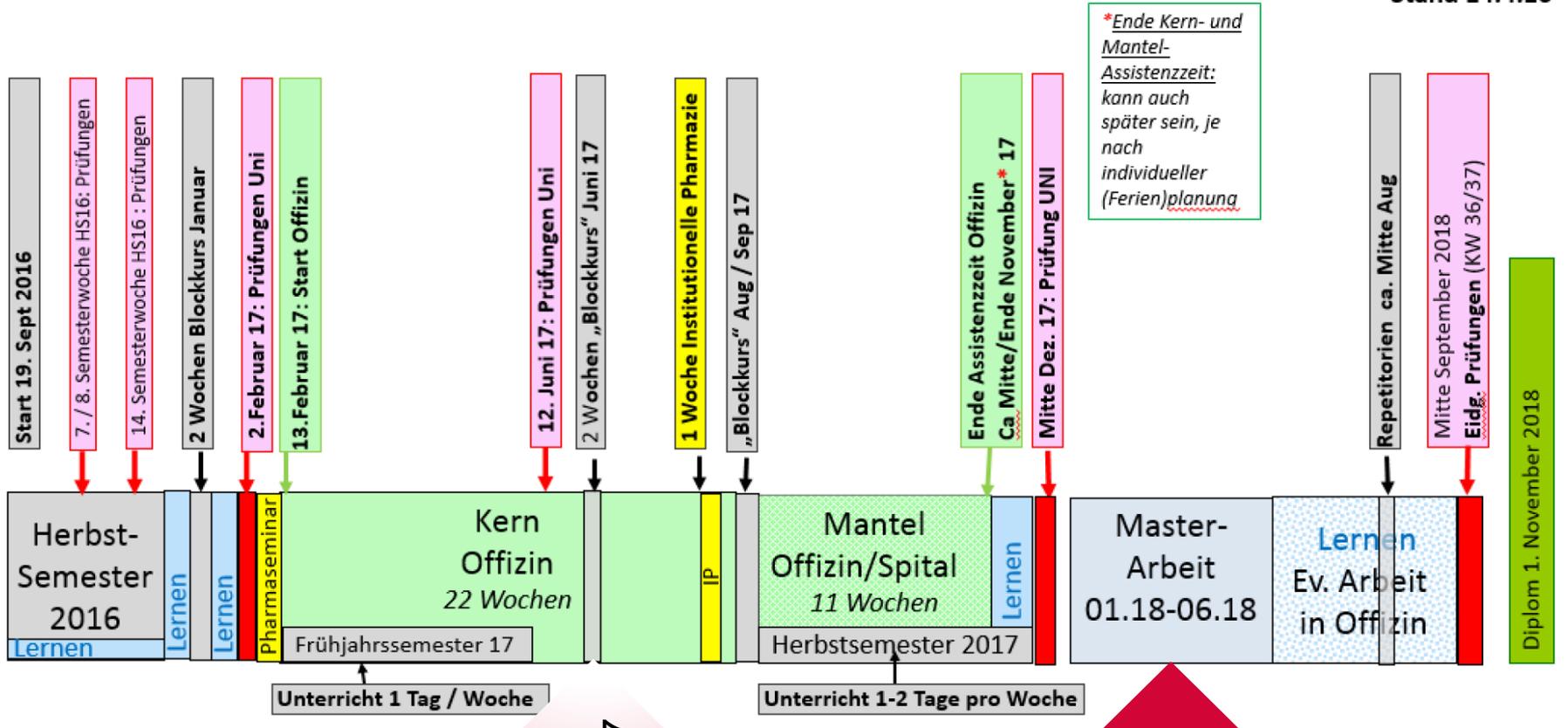
Zwischenveranstaltung Masterarbeiten in Pharmazie

22.6.17/RST

Zeitplan MSc Pharmazie

Prov. Grobstruktur Master Pharmazie – Assistenzzeit / Uni

Stand 14.4.16



Heute:
22.6.17

200 TAGE

8.1.18

Infos zu den Masterarbeiten in Pharmazie (8.1. - 1.6.2018)Blindkopie:

Antwort an: Roger Stutz

Liebe Masterstudierende Pharmazie des Departements Pharmazeutische Wissenschaften

Wie Sie wissen, werden Sie im 4. Regelsemester des Pharmaziestudiums eine sog. Masterarbeit (MA) inkl. Masterprüfung absolvieren müssen. Die bitte aufmerksam durch! Ausserdem finden Sie auf der folgenden Webseite zu den Masterarbeiten in Pharmazie ein Informationsblatt, welches die f

www://pharma.unibas.ch/teaching/msc-pharmazie/masterarbeit-pharmazie/

Zeitpunkt der Masterarbeiten in Pharmazie

Der nächste Durchgang der MA in Pharmazie findet vom 8.1. – 1.6.2018 statt (21 Wochen). Sie sollten also bis zu diesem Zeitpunkt die Zusage für

Projekteinwerbung (offizielle Betreuerliste oder eigener Kontakt)

Dazu ist einerseits die verbindliche Zusage einer für das Projekt zuständigen Betreuungsperson erforderlich (vgl. weiter unten) und andererseits ein g [Webseite Phil.-nat.](#) oder DPhW). Letzterer ersetzt das Belegen auf MOnA, welches analog Ihrer aktuellen Assistenzzeit für die MA nicht möglich ist (Bewertung), welche durch die/den Beurteiler/in vorgenommen wird).

Beachten Sie im Folgenden die Begrifflichkeiten, was die in der Masterarbeit involvierten Personen betrifft:

>Student/in = damit sind Sie als künftige Absolventin der Masterarbeit gemeint

>Verantwortliche/r Dozentin/Dozent = Beurteiler/in (Def. vgl. StuO § 10 Abs 1)

>Vorsteher Unterrichtskommission (UK) = Prof. A. Odermatt

>Betreuer/in der Masterarbeit = direkt in das Projekt involvierte Person (mind. mit Abschluss MSc, vgl. StuO § 10 Abs 3)

Betreuerliste

- ***Zeitpunkt*** der Masterarbeiten in Pharmazie
- ***Projekteinwerbung*** (offizielle Betreuerliste oder eigener Kontakt)
- **Beurteiler und *Masterarbeitsvertrag***
- ***Bewertung***
- ***Weitere Fragen?***

TEACHING

- > Informationen
- > Anmeldung/Application
- > ADAM
- > Pharmablog
- > BSc Pharm. Wissenschaften
- > **MSc Pharmazie**
- Studienordnung
- Wegleitung
- Wochenplan HS17 (1. Sem.)
- Masterarbeiten
- Assistenzjahr/Assistenzzeit
- Erwerb des Apotheker-Diploms für Absolventen mit ausländischem Diplom ("Basler Modell")
- Vorlesungsverzeichnis
- > MSc Drug Sciences (E)
- > MSc Pharmazeutische Wissenschaften (-31.7.2018)
- > MSc Toxicology (-31/07/18, E)
- > Leistungsüberprüfungen
- > Studienkoordination
- > Gremium für Unterrichtsfragen (GFU)
- > Unterrichtskommission (UK)
- > Qualitätssicherung
- > Fachgruppe der Studierenden
- > Kontakte
- > FAQs
- > Links

search

Masterarbeiten in Pharmazie



Nächster Durchgang von Masterarbeiten in Pharmazie:

8.1. - 1.6.2018

Die immatrikulierten Studierenden wurden persönlich über das Vorgehen zur Durchführung der nächsten Masterarbeiten in Pharmazie informiert (vgl. dazu auch die Informationen auf dem Pharmablog).

Benötigte Formulare zur Durchführung einer Masterarbeit an der Phil.-nat. Fakultät:

- **Formular Studienvertrag für Masterarbeit (Phil.-Nat.)** » [hier](#)
(*vollständig ausfüllen bis spätestens Beginn Masterarbeit)
 - **Form Study Agreement on Master's Thesis Work in Pharmacy** » [here](#)
(Translation - only the German version is legally binding)
 - **Formular Bewertung Masterprüfung (Phil.-Nat.)** » [hier](#)
(muss zur Anmeldung für die Masterprüfung verwendet und vor Ende der Masterarbeit beim Beurteiler eingereicht werden)
 - **Formular Erklärung zur wissenschaftlichen Redlichkeit** (also available in *English*) » [hier](#)
(muss in die Masterarbeit eingefügt werden)
-
- **Betreuerliste Masterarbeiten am Departement Pharmazeutische Wissenschaften 2017/18** » [hier](#)
(wird regelmässig aktualisiert, aktuell per 8.6.2017)
 - **Archiv Masterarbeiten in Pharmazie 2013 - 2015** » [hier](#)
(Link aus Datenschutzgründen in ADAM, Login via AAI)
 - **Informationsblatt zur Masterarbeit und Masterprüfung Pharmazie** für Studierende » [hier](#)
(Durchgang 2017-18 - inkl. Angaben zur Gestaltung und Bewertung)
 - **Informationen für BetreuerInnen** von Masterarbeiten im Masterstudium Pharmazie (deutsch) » [hier](#)
(aktuell per 31.3.2017)
 - **General information for supervisors** of Master's theses in Pharmacy (English) » [here](#)
(aktuell per 31.3.2017)



Departements-Logo: Dieses darf departementsintern für das Erstellen eines Titelblatts unter Einhaltung der Angaben im Leitfaden verwendet werden

(abgelegt im zugangsgeschützten Bereich auf [ADAM](#); weitere Infos zur formalen Gestaltung siehe *Informationsblatt*).

Informationsblatt: Masterarbeit und Masterprüfung Pharmazie 2018

Mit der Masterarbeit führen Sie eine längere und inhaltlich zusammenhängende wissenschaftliche Arbeit aus und verfassen einen schriftlichen Bericht über die geleistete Arbeit. Er ist ein wichtiger Teil der Masterarbeit, kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein und dient u. a. als Bewertungsgrundlage. Es ist sinnvoll, folgende Hinweise zur Strukturierung mit dem Beurteiler vorgängig abzugleichen:

Die Arbeit soll generell prägnant und präzise formuliert sein. Der Text besteht aus ganzen Sätzen, wird also nicht im Telegrafienstil abgefasst. Die Arbeit sollte im Format A4 abgegeben werden. Es soll ein Zeilenabstand von 1,5 gewählt werden. Für die Schriftwahl bestehen keine Regelungen, eine Schriftgrösse von mindestens 10 Punkten soll jedoch eingehalten werden.

Der Bericht soll gemäss nachfolgender Gliederung abgefasst werden:

- *Titelseite*

Folgende Informationen müssen auf dem Titelblatt erscheinen:

Titel der Arbeit, Name des/der Masterstudents/in, des/der Betreuerin/s, der Abteilung

Die weitere Gestaltung der Titelseite ist frei.

Falls die Arbeit vertraulich ist, muss auf der Titelseite folgender Vermerk stehen: „These results are confidential due to pending patents“ oder „Die Resultate dieser Masterarbeit sind vertraulich zu behandeln.“

- *Inhaltsverzeichnis*

Beurteilungskriterien Masterarbeit

Sowohl die Beurteilung der praktischen Arbeit als auch des schriftlichen Berichts fließen in die Note der Masterarbeit ein. Folgende Punkte werden dabei beurteilt:

Praktische Arbeit

- Problemverständnis Selbständigkeit bei Planung und Durchführung
- Einsatz
- Qualität der Projektarbeit/Laborarbeit
 - Planung, Organisation
 - Sauberkeit
 - Exaktheit
- Laborjournal
 - Gestaltung
 - Nachvollziehbarkeit
- Selbstständigkeit bei Interpretation und Evaluation der Resultate
- Selbstständigkeit beim Schreiben des Berichts

Schriftlicher Bericht

- Allgemeine Struktur
- Einleitung
- Material und Methoden
- Darstellung der Resultate
- Diskussion
 - Interpretation der Resultate
 - wissenschaftliche Argumentationsweise
- Literaturübersicht
- Sprache
 - Klarheit
 - Verständlichkeit
- Anhang

Masterprüfung

Vor Abschluss der praktischen Masterarbeit ist eine formale Anmeldung zur Masterprüfung erforderlich (vgl. www://philnat.unibas.ch/dokumente/masterstudium/ sowie unter www://pharma.unibas.ch/teaching/msc-pharmazie/masterarbeit-pharmazie/). Dieses wird vom Studierenden ausgefüllt und dem Beurteiler bzw. dem Abteilungssekretariat eingereicht.

Die Masterprüfung wird in der Regel innerhalb von drei Wochen nach Abgabe der Masterarbeit in Form eines 30-minütigen mündlichen Kolloquiums über das Thema der Masterarbeit sowie angrenzender Gebiete durchgeführt (ca. 15 Minuten Vortrag über die Masterarbeit, ca. 15 Minuten Befragung/Diskussion). Prüfende Personen sind der verantwortliche Dozierende und die/der Betreuer/in der Masterarbeit (Ausnahmen vgl. Masterstudienordnung Pharmazie, s. Anhang). Bewertet wird in Noten von halben Schritten. Bei Bestehen der Masterprüfung werden 4 KP erworben. Bei Nichtbestehen kann die Masterprüfung einmal wiederholt werden.

Die Anmeldung zur Masterprüfung erfolgt in Absprache mit dem Beurteiler und muss bis spätestens Abgabetermin der Masterarbeit erfolgen. Der genaue Termin der Masterprüfung wird durch den verantwortlichen Dozierenden bekannt gegeben.

Beurteilungskriterien Masterprüfung

Vortrag

- Allgemeine Struktur des Vortrages (Einleitung, Hauptteil, Schluss)
- Qualität der Slides (Lesbarkeit, Einsatz von Schrift, Grafik und Farbe, Aufbau)
- Präsentation (Sprachfluss, Blickkontakt, Gestik, Authentizität)
- Sprachliche Richtigkeit
- Relevanz der Inhalte (die wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit wurden dargestellt und diskutiert)

Befragung/Diskussion

- Beantwortung von (Wissens-)Fragen
- Aufstellen und Begründen von Hypothesen
- „Tiefe“ des wissenschaftlichen Gesprächs

StuO:

Masterarbeit

§ 10. Die Masterarbeit wird von einer bzw. einem verantwortlichen Dozierenden geleitet. Diese bzw. dieser ist eine Inhaberin bzw. ein Inhaber einer Professur oder eine Dozierende bzw. ein Dozierender mit Habilitation oder gleichwertiger Qualifikation aus dem Departement Pharmazeutische Wissenschaften. Die Leitung kann mit Genehmigung der Unterrichtskommission an externe Professorinnen bzw. Professoren delegiert werden.

² Die bzw. der verantwortliche Dozierende legt das Thema, den Umfang, den Beginn und das Ende der Masterarbeit in Absprache mit der bzw. dem Studierenden fest und dokumentiert dies in einem Studienvertrag für Masterarbeiten, welcher von der bzw. dem verantwortlichen Dozierenden, von der bzw. dem Vorsitzenden der Unterrichtskommission und der bzw. dem Studierenden vor Beginn der Masterarbeit unterzeichnet wird.

³ Die Betreuung der Masterarbeit kann mit Genehmigung der Unterrichtskommission an andere Forscherinnen bzw. Forscher delegiert werden, welche mindestens über einen Abschluss auf der Stufe eines Masterstudiums verfügen. Die Verantwortung liegt auch in diesen Fällen bei der bzw. dem verantwortlichen Dozierenden.

⁴ Die Masterarbeit dauert 21 Wochen. Über Verlängerungen entscheidet die Unterrichtskommission auf Antrag der bzw. des verantwortlichen Dozierenden.

⁵ Die Masterarbeit wird durch die bzw. den verantwortlichen Dozierenden begutachtet und benotet.

⁶ Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Ein zweites Nichtbestehen führt zum Ausschluss vom Masterstudium Pharmazie an der Universität Basel.

StuO:

Masterprüfung

§ 11. Die Masterprüfung findet durch ein mündliches Kolloquium über das Thema der Masterarbeit sowie angrenzender Gebiete statt.

² Die Studierenden müssen sich für die Masterprüfung bei dem für ihren Studiengang zuständigen Sekretariat schriftlich anmelden. Eine schriftliche Abmeldung ist bis drei Wochen vor Prüfungstermin im Prüfungssekretariat des Dekanats möglich.

³ Die Masterprüfung wird innerhalb von 4 Wochen nach Abgabe der Masterarbeit durchgeführt. Sie dauert 30 Minuten und wird benotet. Ausnahmen sind auf Antrag der bzw. des verantwortlichen Dozierenden an die Prüfungskommission möglich.

⁴ Prüfende Personen in der Masterprüfung sind die bzw. der verantwortliche Dozierende und in der Regel die in die Betreuung der Masterarbeit involvierte Forschungsperson. Die Unterrichtskommission kann in Ausnahmefällen und auf Antrag der bzw. des verantwortlichen Dozierenden an deren bzw. dessen Stelle eine andere entsprechend qualifizierte Person zulassen.

⁵ Bei Nichtbestehen kann die Masterprüfung einmal wiederholt werden. Ein zweites Nichtbestehen führt zum Ausschluss vom Masterstudium Pharmazie an der Universität Basel.

Betreuerliste



<i>Forschungsgruppenverantwortliche/r</i>	<i>Forschungsgebiet (Stichwort)</i>	<i>geeignet für MSc Pharmazie (21 Wochen; Beginn Januar 18)</i>	<i>geeignet für MSc Drug Sciences (10 Monate; Beginn flexibel)</i>	<i>Name/Kontakt BetreuerIn (ev. Website)</i>	<i>Update /Bemerkungen</i>
---	---	---	--	--	--------------------------------

<https://pharma.unibas.ch/teaching/msc-pharmazie/masterarbeit-pharmazie/>



**Informationen für Betreuer/innen von Masterarbeiten im Masterstudium Pharmazie,
welche direkt von Studierenden betreffend eines Projekts kontaktiert werden**



**General information for supervisors of Master's theses in Pharmacy
contacted directly by one of our students**

Studienvertrag für M A S T E R A R B E I T
--

Mit diesem Studienvertrag werden die Bedingungen zum Erwerb von Kreditpunkten für Masterarbeiten festgelegt.

Teil I: Vereinbarung

Die Vereinbarung muss vor Beginn der Masterarbeit in zwei Exemplaren von dem/der Studierenden, den Beurteilern/Beurteilerinnen sowie dem/der UK-Vorsitzenden unterzeichnet werden. Ein Exemplar ist für den Beurteiler/der Beurteilerin (oder im jeweiligen Studiengangssekretariat zu hinterlegen), das andere Exemplar für den/die Studierenden.

Studierende/r *(bitte in Druckschrift)* _____

Matrikelnummer _____

Studiengang: _____

Bei konsekutiven Studiengängen: Bestätigung, dass Bachelorzeugnis ausgestellt:

Unterschrift Studierende/r _____ Datum: _____

Vorläufiger Titel der Masterarbeit *(bitte in Druckschrift)*:

Exakte sprachliche Formulierung siehe Kopie Titelblatt

Inhalt, kurze Beschreibung:

(Rückseite Studienvertrag für MASTERARBEIT)

Beurteiler/in (bitte in Druckschrift): _____

Zweitbeurteiler/in^{1,2} (bitte in Druckschrift): _____

Biologie: Allfällig nötige Bewilligung BioZ/DUW erteilt am: _____

Anzahl KP: _____

Unterschriften zur Vereinbarung:

Studierende/r:

Beurteiler/in:

Zweitbeurteiler/in^{1,2}:

Vorsitzende/r
Unterrichtskommission:



Basel, den



Basel, den



Basel, den



Basel, den

¹ Zweitbeurteiler/in obligatorisch für: Chemie, Informatik, Nanowissenschaften, PNA, Physik

² nur Biologie: Zweitbeurteiler/in obligatorisch bei ungenügender Note oder Note 6

*** Biologie, Physik → Formular ans Prüfungssekretariat der Phil.-Nat. Fakultät weiterleiten,
alle weiteren Studiengänge → Formular im jeweiligen Studiengangssekretariat einreichen**

Bewertung M A S T E R P R Ü F U N G

Dieses Formular ist vor der Prüfung von der/dem Studierenden in Absprache mit dem Studiengangssekretariat auszufüllen.

Zutreffendes ankreuzen:

- Masterprüfung findet vor der Masterarbeit statt (Frist ist eingehalten)
- Masterprüfung findet nach der Masterarbeit statt (Masterarbeit liegt vor, Frist ist eingehalten)
- keine Fristenregelung

Studierende/r *(bitte in Druckschrift)* _____

Matrikelnummer _____

Studiengang: _____

Masterprüfungen müssen grundsätzlich in Anwesenheit von zwei zuständigen Dozierenden, einem/r Dozierenden mit einem/r Beisitzer/in oder mehreren Dozierenden mit Beisitzer/in durchgeführt werden.

Beurteiler/in *(bitte in Druckschrift)*: _____

Zweitprüfer/in *(bitte in Druckschrift)*: _____
(obligatorisch für: Actuarial Sciences, Biologie, Chemie, Pharmazie, Pharm. Wiss., Toxikologie)

Beisitzer/in *(bitte in Druckschrift)*: _____
(obligatorisch falls ohne Zweitprüfer/in)

Anzahl KP: _____ Datum / Uhrzeit von-bis: _____

Out-Going

Der Student Exchange ist die Hochschulkoordination der Austauschabkommen der Universität Basel.

Austauschprogramme für Studierende der Universität Basel

- [> Europa](#) über das Erasmus-Programm
- [> USA](#) (MAUI-Utrecht Network Exchange Program)
- [> Australien](#) (Australian-European Network, AEN)

Abkommen der Universität Basel

Die Universität Basel hat bilaterale Abkommen mit verschiedenen europäischen und aussereuropäischen Universitäten abgeschlossen. Im Rahmen dieser Abkommen haben Studierende der Universität Basel die Möglichkeit, ein bis zwei Semester im Ausland zu studieren. Einschränkungen gelten für Fakultätsabkommen. Die Destinationen finden Sie in unserer [> Partnerdatenbank](#).

Differenzstipendien für Auslandssemester

Das [> Differenzstipendium](#) dient als Finanzierungsbeihilfe für einen Studienaufenthalt oder zur Durchführung eines Studien- oder Forschungsprojekts unter universitärem Patronat in einem Land ausserhalb der EU.



Universität Basel
Student Exchange
Petersplatz 1, Postfach
4001 Basel
Switzerland

Tel. +41 61 207 30 28
Fax +41 61 207 30 35

[> Teamübersicht](#)

[E-MAIL SENDEN](#)

<https://www.unibas.ch/de/Studium/Mobilitaet/Out-Going/Europa-Erasmus.html>

Praktikumsaufenthalte

Damit finanzielle Unterstützung für ein Praktikum beantragt werden kann, gelten folgende Bedingungen:

1. Der Praktikumsplatz und eine Betreuungsperson an einer Universität mit einer Erasmus-Charta oder in einem Unternehmen im europäischen Ausland ist garantiert;
2. Das Praktikum dauert mindestens 2 und höchstens 12 Monate;
3. Interessierte sind zum Zeitpunkt des Praktikums an der Universität Basel immatrikuliert;
4. Das Praktikum wird innerhalb des Studienganges angerechnet (in Form von ECTS-Punkten, eines Eintrags in das Transcript of Records oder Diploma Supplement oder als Seminararbeit;

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, müssen die Formulare vollständig ausgefüllt und unterzeichnet bis spätestens zwei Monate vor Beginn des Praktikums eingereicht werden.

<https://www.unibas.ch/de/Studium/Mobilitaet/Out-Going/Europa-Erasmus.html>

Downloads Praktikum

Praktikumsvertrag (DOC, 50 KB)



Schlussbericht (DOC, 74 KB)



Bestätigung der Aufenthaltsdauer (DOC, 29 KB)



Versicherungserklärung (DOC, 32 KB)



Swiss-European Mobility Programme Student Mobility for Traineeships Learning Agreement for Traineeships

I. DETAILS OF THE STUDENT

Name of the student:	
Subject area:	Academic year:
Degree:	
Sending institution:	

II. DETAILS OF THE PROPOSED TRAINING PROGRAMME ABROAD

Host organisation:
Planned dates of start and end of the traineeship period: from till that is months
- Knowledge, skills and competences to be acquired:
- Detailed programme of the training period:
- Tasks of the trainee:
- To be able to perform the tasks, the minimum level of language competence expected from the trainee in the main working language(s) ¹ that the trainee will use at the host department/organisation (as defined under point IV) is:
- Is this traineeship fully integrated in the curriculum of the trainee's degree: Yes/No
- Monitoring and evaluation plan:

¹e.g., basic/intermediary/advanced/fluent in reading/speaking/writing. More precise references may be used, notably CEFR.

IV. COMMITMENT OF THE THREE PARTIES

By signing this [document](#) the student, the sending institution and the host organisation confirm that they will abide by the principles.

The student
Student's signature*..... Date:

The sending institution
We confirm that this proposed training programme agreement is approved.
The traineeship is part of the curricula: Yes <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/>
On satisfactory completion of the training programme the institution will [please indicate how the traineeship will be recognised. There should at least be one positive answer]:
- award ECTS credits: Yes <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/> If yes: number of ECTS credits:
- record the training period in the Diploma Supplement: Yes <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/>
- or if not possible record it in the student's transcript of records: Yes <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/>
Coordinator's name and function Date:
Coordinator's signature*



The host organisation
The student will receive a financial support for his/her traineeship: Yes <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/>
The student will receive a contribution in kind for his/her traineeship: Yes <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/>
Name and position of the mentor (if not available, the name shall be communicated to the student upon his/her arrival):
Normal working hours /week (overtime should not be the rule):
Is the student covered by the accident insurance of the host organisation (covering at least damages caused to the student at the workplace):
Yes <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/>
If yes, please specify if it covers also:
- accidents during travels made for work purposes: Yes <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/>
- accidents on the way to work and back from work: Yes <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/>
Is the student covered by a liability insurance of the host organisation (covering damages caused by the student at the workplace): Yes <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/>
We confirm that this proposed training programme is approved. On completion of the training programme the organisation will issue a certificate to the student
Coordinator's name and function Date:
Coordinator's signature*

* The student keeps the document with the original signatures, the sending and host organisations have to keep a copy or a scan.

Rückmelden? Exmatrikulieren?

Vorgehen für die Rückmeldung:

Mitte Mai werden Sie von den Student Services der Universität Basel die Aufforderung erhalten, die Rückmeldung für das Herbstsemester 2017 über MOnA (<https://services.unibas.ch/>) bis zum 21. August 2017 vorzunehmen. Eine weitere Einschreibung im Herbstsemester 2017 im Masterstudium Pharmazie nach der Ordnung vom 8. Dezember 2009 ist aus den oben genannten Gründen ausgeschlossen. Nach Rücksprache mit dem Studiensekretariat der Universität Basel können Sie eine der folgenden Optionen wählen:

1) Falls Sie davon ausgehen, das Masterstudium Pharmazie diesen Sommer erfolgreich abzuschliessen und im Herbstsemester 2017 nicht mit der Doktoratsausbildung an der Universität Basel fortfahren werden, können Sie über MOnA (<https://services.unibas.ch/>) die Exmatrikulation per 31. Juli 2017 vornehmen. Sollte sich dann herausstellen, dass Sie nicht alle erforderlichen Prüfungen bestanden haben, müssen Sie sich dann umgehend mit dem Leiter des Studiensekretariats (emanuel.szadrowsky-at-unibas.ch) in Verbindung setzen, damit die Exmatrikulation rückgängig gemacht werden kann. In diesem Fall würde eine Umschreibung/Einschreibung ins Masterstudium Pharmazie gemäss der Ordnung vom 5. Dezember 2015 erfolgen.

2) Falls Sie nach Abschluss des Masterstudiums Pharmazie direkt mit der Doktoratsausbildung an der Universität Basel fortfahren wollen, beachten Sie die Angaben unter: <https://www.unibas.ch/de/Studium/Im-Studium/Rueckmelden/Doktorat.html>.

3) Falls Sie jetzt schon wissen, dass Sie das Masterstudium Pharmazie diesen Sommer nicht abschliessen werden, teilen Sie mir dies bitte umgehend schriftlich mit (roger.stutz-at-unibas.ch). In diesem Fall wird die Umschreibung/Einschreibung ins Masterstudium Pharmazie gemäss der Ordnung vom 15. Dezember 2015 dann direkt durch das Studiensekretariat vorgenommen.

4) Falls Sie das Masterstudium Pharmazie abbrechen, nehmen Sie über MOnA die Exmatrikulation per 31. Juli 2017 vor.